

# Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Ausschreibung für Digital Fellowships

(Informationspflichten nach DSGVO)

## Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Um eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Ausschreibung für Digital Fellowships zu erhalten, werden die Antragstellenden gebeten, Ihre Vorhaben in einem Antragsformular zu beschreiben. Zur Abwicklung des Ausschreibungsprozesses (z. B. Mitteilung über den Eingang von Unterlagen, positive und negative Bescheide über die Unterstützungswürdigkeit der Anträge) werden personenbezogene Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert. Außerdem werden insbesondere die angegebenen E-Mail-Adressen genutzt, um die Antragstellenden über weitere Unterstützungsangebote (z. B. folgende Ausschreibungen, Weiterbildungsangebote, Informationsmaterialien) im Verbundprojekt „Digitale Hochschulbildung in Sachsen“ zu informieren.

Ausschließlich für diesen Zweck sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

## Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Geschäftsstelle des AK E-Learning  
der LRK Sachsen  
c/o Technische Universität Dresden  
01062 Dresden

Medienzentrum  
Jana Riedel  
Tel.: 0351 463 34951  
E-Mail: [fellows@lrk-sachsen.de](mailto:fellows@lrk-sachsen.de)

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden  
Herr Jens Syckor  
01062 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 463 32839  
Fax: +49 (0)351 463 39718  
E-Mail: [informationssicherheit@tu-dresden.de](mailto:informationssicherheit@tu-dresden.de)

## Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 8 Abs. 1 und 2 SächsHSFG i.V.m. § 1 Abs. 3 und § 5 Abs. 5 Geschäftsordnung der Landesrektorenkonferenz Sachsen i.V.m. § 3 Organisationssatzung für den Arbeitskreis E-Learning als sachbezogener Arbeitskreis der Landesrektorenkonferenz Sachsen. Für die Nutzung der E-Mail-Adressen zum Zwecke der Unterstützungsangebote ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

## Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Alle im Rahmen der Beantragung über das Antragsformular bekanntgegebenen Daten werden elektronisch verarbeitet und gespeichert, dies umfasst u. a. den Namen, Titel, Hochschulzugehörigkeit und die Kontaktdaten der Antragstellenden.

## Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Bearbeitung von aktuellen und ggf. folgenden Anträgen innerhalb der Ausschreibungen von Digital Fellowships erforderlich ist, längstens jedoch bis zum Ende des Projektes „Digitale Hochschulbildung in Sachsen“ am 31.12.2023.

## Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, wer hat an der TU Dresden Zugriff auf diese Daten und werden Daten bei Dritten erhoben?

Mit der Antragstellung werden Ihre Daten zunächst durch das Prorektorat Ihrer eigenen Hochschule verarbeitet, die Ihr Antragsformular anschließend an die Geschäftsstelle des AK E-Learning der sächsischen Landesrektorenkonferenz (mit Sitz an der TU Dresden) weiterleitet. Die Daten werden innerhalb des Verbundprojektes „Digitale Hochschulbildung in Sachsen“ im Rahmen der

Projektkommunikation an den Projektpartner, die Geschäftsstelle des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (Universität Leipzig), übermittelt.

Im Falle der Auswahl Ihres Vorhabens als Digital Fellowship werden Ihre Daten im Zuge der Zuweisung der finanziellen Unterstützungsmittel an das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie das Prorektorat Ihrer Hochschule übermittelt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden Ihr Name, Titel, Hochschulzugehörigkeit und der Titel Ihres Vorhabens weltweit im Internet auf den Seiten der sächsischen E-Learning Landesinitiative „Bildungsportal Sachsen“ (<https://bildungsportal.sachsen.de/fellows/>) veröffentlicht. Außerdem werden Printmaterialien erstellt und veröffentlicht, in denen auch die Digital Fellows mit den oben angegebenen Daten präsentiert werden.

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt darüber hinaus keine weitere Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

## Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

### 1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

### 2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

### 3) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

### 4) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49(0)351/85471 101

Fax: + 49(0)351/85471 109

E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen.